

## Liebherr auf der Intermasz 2014 in Poznan, Polen

Biberach / Riss (Deutschland) April 2014 – Auf der Intermasz 2014, die vom 21. bis 24. Mai 2014 in Poznan, Polen stattfindet, ist Liebherr mit einem etwa 600 m<sup>2</sup> großen Stand vertreten. Auf der Baumaschinen-Fachmesse präsentiert Liebherr im Außengelände auf Stand Nr. 18 vier Spezialmaschinen aus seinem Erdbewegungsprogramm sowie einen Mobilkran, einen Turmdrehkran und eine Raupenbetonpumpe. Zu den Highlights auf dem Liebherr-Stand zählen die Planierraupe PR 736, der Radlader L 506 Compact, der Mobilkran LTM 1200-5.1 sowie der Schnelleinsatzkran 34 K und die Raupenbetonpumpe THS 110 D-K.

### Planierraupe PR 736

Liebherr präsentiert auf der Intermasz 2014 die neu entwickelte Planierraupe PR 736 mit einem Einsatzgewicht von 20 – 25 Tonnen. Dies ist das erste Modell der neuen Planierraupen-Generation 6, bei deren Konzeption Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und zur Verringerung des Kraftstoffverbrauches sowie der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vordergrund standen. Die PR 736 wurde auf der Bauma 2013 in München, Deutschland vorgestellt.

Die Modelle der neuen Generation 6 verfügen über eine neu entwickelte, elektronisch geregelte Fahrsteuerung mit integrierter Eco-Funktion. Damit hat der Fahrer die Wahl zwischen hohem Leistungsvermögen und maximaler Wirtschaftlichkeit, wobei das System automatisch für einen wirtschaftlichen Betrieb aller Fahrtriebskomponenten sorgt.

Eine weitere Neuerung ist die proaktive Leistungsanpassung. Der Abruf von mehr Schubkraft über den Joystick bewirkt einen aktiven Eingriff ins Motormanagement und bereitet den Antriebsstrang auf erhöhten Leistungsbedarf vor. Daraus resultiert für die Maschinen neben schnelleren Reaktionszeiten auch eine spürbare Steigerung des Leistungsvermögens.

Die PR 736 wird, wie alle Planier- und Laderaupen von Liebherr, hydrostatisch angetrieben. Durch diesen effizienten Antrieb wird die Motor-Drehzahl nahezu konstant gehalten. Die Antriebskomponenten und das intelligente Liebherr-Motormanagement sind optimal aufeinander abgestimmt und zeichnen sich durch hohe Effizienz und einen niedrigen Kraftstoffverbrauch aus.

Für den einfachen Einsatz von automatischen Maschinensteuerungen bietet Liebherr auch bei den Planier- und Laderaupen der Generation 6 Vorrüstkits für die namhaften Hersteller derartiger Systeme ab Werk. Automatische Maschinensteuerungen gewährleisten eine konstant hohe Genauigkeit des hergestellten Geländeprofils, eine deutliche Zeitersparnis in der Vor- und Nachbereitung sowie eine automatisierte Datenerfassung.

### **Radlader L 506 Compact**

Der Radlader L 506 Compact, den Liebherr auf der Intermasz 2014 in Poznan ausstellt, bringt 5.180 kg auf die Waage und erreicht eine Kipplast von 3.450 kg. Die Maschine ist mit einer 0,8 m<sup>3</sup> Standardschaufel ausgestattet und wird von einem 46 kW / 63 PS starken Dieselmotor angetrieben.

Mit den Compactladern präsentierte Liebherr zur Bauma 2013 ein völlig neues Maschinenkonzept: Die beiden Compactlader-Modelle L 506 Compact und L 508 Compact verbinden Leistungsstärke mit größtmöglicher Sicherheit und bleiben dabei sehr flexibel in der Nutzung. Beide Maschinen sind mit weniger als 2.500 mm Bauhöhe besonders niedrig konstruiert.

Mit ihrer hohen Flexibilität erschließen die neuen Compactlader eine Vielzahl zusätzlicher Einsatzmöglichkeiten, etwa für Unternehmen im Straßenbau, Kanalbau oder in der Land- und Forstwirtschaft, sowie Gemeinden und Kommunen. Häufige Wechsel des Fahrers und des Einsatzortes, wie es bei Einsätzen dieser Art üblich ist, sind problemlos möglich.

Die komfortable Fahrerkabine mit dem überdurchschnittlich hohen Verglasungsanteil ermöglicht dem Fahrer des Compactladers ungehinderte Sicht auf das Arbeitsgerät. Die optimale Anordnung der Rück- und Seitenspiegel bietet freie Sicht rund um die Maschine. Das konische Hubgerüst begünstigt die Rundumsicht zusätzlich und der Fahrer kann auf alle Ereignisse im Nahbereich der Maschine schnell reagieren. Damit ist größtmöglicher Schutz für Personen sowie Ausrüstung und Ladung gewährleistet.

Der neuen Liebherr-Compactlader ergänzen die bestehende Produktpalette der Stereolader-, Mittel- und Großgeräte.

### **Mobilkran LTM 1200-5.1**

Auf der Intermasz 2014 zeigt Liebherr den Mobilkran LTM 1200-5.1. Der 200-Tonner mit 72 Meter langem Teleskopausleger bietet mit seinem langen, 7-teiligen Ausleger hervorragende Tragkräfte, da das maximal mögliche Krangesamtgewicht von 60 Tonnen bei 12 Tonnen Achslast vollständig zur Optimierung des Traglastangebots ausgenutzt wird. Mit Teleskopauslegerverlängerung und Klappspitze erreicht der LTM 1200-5.1 Hubhöhen bis 101 m und Ausladungen bis 80 m.

Im Antriebsstrang des Kranfahrgestells kommt die bewährte, kraftstoffsparende Fahrtriebstechnologie LI-AS-DRIVE zum Einsatz mit Liebherr-Dieselmotor und automatisiertem ZF-AS-TRONIC-Getriebe. Der in das Getriebe integrierte Retarder reduziert den Bremsverschleiß und erhöht die Bremssicherheit. Der Tempomat und der Bremsomat, ein automatisches Bremssystem, bei dem die voreingestellte Geschwindigkeit auch bergab gehalten wird, erhöhen den Komfort und die Wirtschaftlichkeit. Für den Geländeeinsatz und den Rangierbetrieb werden durch das zweistufige Verteilergetriebe minimale Kriechgeschwindigkeiten erreicht. Der Liebherr-Reihen-Sechszylindermotor mit Common-Rail-Einspritzsystem erbringt 370 kW / 503 PS Leistung und ein maximales Drehmoment von 2.355 Nm.

Die vielfach bewährte aktive, geschwindigkeitsabhängige Hinterachslenkung kommt auch beim LTM 1200-5.1 zum Einsatz. Je kleiner die Fahrgeschwindigkeit, desto stärker lenken die Hinterachsen mit. So können kleinste Wenderadien erreicht werden, und der Reifenverschleiß wird reduziert. Bei hohen Geschwindigkeiten bietet die aktive Hinterachslenkung einen hervorragenden Geradeauslauf. Da alle Achsen gelenkt sind, werden auch beim Verfahren auf der Baustelle in aufgerüstetem Zustand gleichmäßige Achslasten erreicht. Das Anheben von Achsen beim Hundegang ist nicht erforderlich. Fünf komfortable Lenkprogramme stehen dem Fahrer zur Verfügung.

Hohen Komfort bietet der LTM 1200-5.1 auch beim Abstützen durch die auf Knopfdruck vollautomatische Abstütznivellierung und die serienmäßige Ausleuchtung des Abstützbereiches durch vier in die Verkleidung integrierte Schweinwerfer.

### **Schnelleinsatzkran 34 K**

Mit dem 34 K stellt Liebherr auf der Intermasz 2014 ein im Markt erfolgreiches und etabliertes Modell aus der Gattung der Schnelleinsatzkrane vor. Seine Flexibilität, leichte Montierbarkeit und Anpassungsfähigkeit sind sowohl beim Einsatz an Einfamilienhäusern als auch beim Bau von Mehrfamilienhäusern von Vorteil.

Der Schnelleinsatzkran 34 K verfügt in der 2/4-Strang Ausführung über eine maximale Traglast von 4.000 kg. Bei seiner maximalen Ausladung von 33,0 m hebt der Kran an der Spitze noch 1.100 kg.

Die Ausladung lässt sich je nach Baustellenanforderung von 33,0 m auf 30,0 m oder auch auf 25,5 m reduzieren. Die Reduzierung der Ausladung bietet nicht nur den Vorteil an Hindernissen vorbeischnellen zu können sondern den zusätzlichen Nutzen einer Traglasterhöhung.

Bei innerstädtischen Einsätzen unter stark eingeschränkten Platzverhältnissen überzeugt der 34 K mit seinem geringen Drehradius von lediglich 2,5 m. Flexibilität bietet der Schnelleinsatzkran mit der Möglichkeit bis zu drei Turmstücke einklettern zu können. Dadurch lassen sich bis zu elf unterschiedliche Hakenhöhen realisieren. Zusätzliche Hakenhöhe und Flexibilität können mit der 30°-Ausleger-Steilstellung erzielt werden. Ein entscheidender Vorteil gerade bei Dachsanierungsarbeiten.

### **Raupenbetonpumpe THS 110 D-K**

Die Raupenbetonpumpe THS 110 D-K, die Liebherr auf der Intermasz 2014 präsentiert, bietet eine maximale Fördermenge von 102 m<sup>3</sup>/h und ist mit einem Sechszylindermotor ausgestattet. Insgesamt umfasst die Baureihe der Liebherr-Raupenbetonpumpen drei Modelle - die THS 80 D-K, die THS 110 D-K und die THS 140 D-K mit max. Fördermengen von 65 m<sup>3</sup>/h bis 135 m<sup>3</sup>/h.

Die kraftvolle Pumpeinheit der Raupenbetonpumpe THS 110 D-K punktet durch ruhigen Lauf und sehr gutes Ansaugverhalten. Das Hydrauliksystem ist dank offenem Hydraulikkreislauf wartungsfreundlich. Zudem tragen weitere konstruktive Details zur Servicefreundlichkeit bei. So wurde bei der Konstruktion darauf geachtet, dass Verschleißteile einfach und schnell ersetzt werden können, die glatten Oberflächen des Pumpengehäuses sind leicht zu reinigen und die Form des Beton-Einfülltrichters ohne Kanten und Absätze führt zu minimalen Betonrückständen und Verschmutzungen. Zum großen Standard-Lieferumfang der Raupenbetonpumpe gehören beispielsweise ein 500 Liter großer Wassertank mit Wasserpumpe und eine abschließbare Werkzeugbox.

Die neue Liebherr-Raupenbetonpumpe ist besonders für Baustelleneinsätze mit häufigem Standortwechsel innerhalb der Baustelle geeignet. Die auf einem Raupenfahrwerk montierte Betonpumpe wird über eine Funkfernbedienung bewegt und bedient.

Ein typischer Einsatz von Raupenbetonpumpen ist die Betonversorgung von Bohrgeräten bei der Bohrpfahlgründung. Hier werden in das Erdreich tiefe Löcher gebohrt und beim Herausziehen des Bohrers mit Beton aufgefüllt. Die Raupenbetonpumpe wird parallel mit dem Bohrgerät an die verschiedenen Einsatzpositionen verfahren, wobei der Betonschlauch am Bohrgerät angeschlossen bleibt.

**Ansprechpartner**

Beata Wyrobek

Telefon: +48 32 342 69 50

E-Mail: [Beata.Wyrobek@Liebherr.com](mailto:Beata.Wyrobek@Liebherr.com)

**Veröffentlicht von**

Liebherr-International Deutschland GmbH

Biberach, Riss / Deutschland

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)